

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **18 (1900)**

Heft 62

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Abonnemente:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonniert werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich,
ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce.

Paraît 1 à 2 fois par jour,
les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zürich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Wochensituation der schweizerischen Emis-
sionsbanken. — Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1900. 16. Februar. Inhaberin der Firma A. Ihmle-Spaar in Zürich I
ist Amalia Ihmle, verwitwete Bödler, geb. Spaar, von Gmünd (Württem-
berg), in Zürich I. Möbel- und Tapozierergeschäft. Niederdorfstrasse 3.

16. Februar. In der Firma Meister & Co in Zürich I (S. H. A. B. vom
4. Juli 1898, pag. 819) reduziert der Kommanditär Emil Heinrich, in Roubaix,
seine Kommanditeinlage auf Fr. 1000 (eintausend Franken).

17. Februar. Unter der Firma Schweizerischer Genossenschaftsbund
(Union coopérative suisse) hat sich, mit Sitz in Zurich, am 19. Februar
1899 eine Genossenschaft gebildet, welche die Sammlung und Organisation
aller schweizerischen Wirtschaftsgenossenschaften zur Pflege und Wahr-
nehmung ihrer gemeinsamen Interessen zum Zwecke hat. Insbesondere soll sie
die Rechte der verbundenen Genossenschaften in Bezug auf Gesetzgebung,
Verwaltung und Rechtspflege vertreten und fortbilden, die auf Gründung
neuer Wirtschaftsgenossenschaften gerichteten Bestrebungen im Schweizer-
volk unterstützen und die Verbreitung richtiger genossenschaftlicher Grund-
sätze befördern. Als Mitglieder des Genossenschaftsbundes können aufge-
nommen werden: Einzelne Genossenschaften und Gesellschaften, sofern sie
im Handelsregister eingetragen sind und den Charakter gemeinnütziger,
nicht auf Erwerb ausgehender, wirtschaftlicher Vereinigungen besitzen;
ferner die Verbände von Wirtschaftsgenossenschaften. Durch den Beitritt
eines Verbandes erwerben auch dessen Sektionen die Rechte von Bundes-
mitgliedern, übernehmen jedoch auch deren Pflichten. Für die Erfüllung
der letzteren sorgt der Verband. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche An-
meldung hin durch Aufnahmebeschluss des Bundesvorstandes, event. des
Genossenschaftskongresses und der Austritt durch schriftliche sechsmonat-
liche Kündigung auf Schluss des Kalenderjahres, Ausschluss und Auflösung
der betreffenden Vereinigung. Zur Deckung der laufenden Ausgaben hat
jedes Bundesmitglied einen Jahresbeitrag zu entrichten. Er beträgt für
Vereinigungen bis auf 100 Mitglieder Fr. 5, mit 101—500 Mitgliedern Fr. 10,
501—1000 Mitgliedern Fr. 15, 1001—3000 Mitgliedern Fr. 20, 3001—6000
Mitgliedern Fr. 25, 6001—10,000 Mitgliedern Fr. 30 und mit über 10,000
Mitgliedern Fr. 40. Falls die dem Bunde zur Verfügung stehenden Mittel
zur Bestreitung der Kosten für die in Aussicht genommenen Zwecke nicht
ausreichen, so kann der Genossenschaftskongress beschliessen, den Fehl-
betrag durch einen ausserordentlichen Beitrag der Bundesmitglieder aufzu-
bringen. In diesem Falle ist die erforderliche Summe auf die Bundesmit-
glieder im Verhältnis ihrer Jahresbeitragspflicht zu verteilen. Für die Ver-
bindlichkeiten des Bundes, der einen Gewinn nicht beabsichtigt, haftet
sein Vermögen; die solidarische Haftung der Bundesmitglieder sowohl unter
sich, als auch gegenüber Dritten ist ausgeschlossen. Die Organe des Bundes
sind: der Genossenschaftskongress, der Bundesvorstand, bestehend aus 9
Mitgliedern, der leitende Ausschuss und die Rechnungscommission. Der
Bundesvorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; er wählt aus seiner
Mitte zur Besorgung der laufenden Geschäfte einen leitenden Ausschuss
von drei Mitgliedern und drei Ersatzmännern. Die rechtsverbindliche Unter-
schrift führen die drei Mitglieder des leitenden Ausschusses kollektiv. Mit-
glieder des Bundesvorstandes sind: Jakob Schräml, von und in Wiesen-
dangen; Heinrich Alt, von und in Bünzen (Aargau); Hans Werder, von
Habsburg, in Brugg; Johann Friedrich Schär, von Trubschachen (Bern) und
Basel, in Basel; Edmond Pictet, von und in Genf; Dr. Hans Müller, von
und in Basel; Georg Sulzer, von Winterthur, in Zürich IV; Dr. Heinrich
Rüegg, von Bauma, in Winterthur; Stephan Gschwind, von und in Oberwil
(Baselland). Der leitende Ausschuss ist bestellt aus: Dr. Heinrich Rüegg,
als Präsident; Dr. Hans Müller, als Sekretär; Jakob Schräml, als Kassier,
und den Ersatzmännern: Johann Friedrich Schär, Georg Sulzer und Stephan
Gschwind. Geschäftslokal: Sonneggstrasse 20, Zürich IV.

17. Februar. Die Firma U. Hiltbrand-Reusser in Zürich III (S. H. A. B.
vom 12. Oktober 1899, pag. 1289) verleiht als nunmehrige Natur des Ge-
schäftes: Feigen-Kaffee-Fabrik.

17. Februar. Inhaberin der Firma Frau Ros. Hess-Beau in Zürich III
ist Rosine Hess, geb. Beau, von Wetzikon, in Zürich III. Manufakturwaren.
Trikoterie.

17. Februar. Achilles Puppato, von Vigo (Italien), und Attilio Andina,
von Croglia (Tessin), beide in Zürich V, haben unter der Firma Puppato
& Andina in Zürich V eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am
1. Juli 1899 ihren Anfang nahm. Comestibles und Kolonialwaren. Stein-
wiesstrasse 80 (Filialgeschäft: Asylstrasse 57).

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg.

1900. 17. Februar. Die Genossenschaft unter der Firma Landwirth-
schaftliche Genossenschaft Werdthof mit Sitz in Werdthof, Gemeinde
Kappelen (S. H. A. B. Nr. 118 vom 15. April 1898, pag. 485 und dort an-
gegebenen Stellen) hat in ihrer Hauptversammlung vom 14. Januar 1900 an
Platz des verstorbenen Ad. Jakob zum Vicepräsidenten und Kassier den

Jakob Häberli, von Münchenbuchsee, Landwirt, in Werdthof, und an Platz
des demissionirenden Jak. Jost zum Beisitzer den Gottfried Keller, von
Gysenstein, Landwirt, in Werdthof, gewählt.

Bureau Bern.

17. Februar. Die Firma Gustav Walch in Bern (S. H. A. B. Nr. 329
vom 20. Oktober 1899, pag. 1325) ist infolge Aufgabe des Geschäftes er-
loschen.

17. Februar. Die Firma G. Gaffner in Bern (S. H. A. B. 1898, pag. 1387
ist infolge Verzichtes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die
Kollektivgesellschaft «Gebr. Gaffner».

17. Februar. Johann Gottfried Gaffner und Ernst Andreas Gaffner, beide
von Beatenberg, in Bern, haben unter der Firma Gebr. Gaffner in Bern
eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem heutigen Tage be-
ginnt. Natur des Geschäftes: Schweinemetzgerei und Wursterei. Spital-
gasse Nr. 23, Bern. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der
erloschenen Einzelfirma «G. Gaffner».

Bureau Langnau (Bezirk Signau).

17. Februar. Die Firma Chr. Fankhauser in Langnau (S. H. A. B.
Nr. 268 vom 22. Dezember 1892, pag. 1088) ist infolge Verzichtleistung
des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die neue
Firma «Chr. Fankhauser & Co», in Langnau.

Christian Fankhauser, Vater, und seine beiden Söhne Christian und
Ernst Fankhauser, von Trub, alle drei wohnhaft bei der Hiltbrücke zu Lan-
gnau, haben unter der Firma Chr. Fankhauser & Co in Langnau eine Kolle-
ktivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1900 begonnen hat und
Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Chr. Fankhauser» über-
nimmt. Natur des Geschäftes: Säge- und Holzhandlung.

Uri — Uri — Uri

1900. 16. Februar. Die Firma Al. Hofmann, in Erstfeld (S. H. A. B.
Nr. 28 vom 5. Februar 1892, pag. 109) ist infolge Geschäftsverkaufes und
Verzichtes des Inhabers erloschen.

16. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Jos. Regli u.
Cie., in Amsteg (S. H. A. B. Nr. 38 vom 9. Februar 1898, pag. 153) hat sich
aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf
die neue Firma «Jos. Regli, Granitgeschäft», in Amsteg.

16. Februar. Josef Regli, von und in Amsteg (Gemeinde Silenen), ist
Inhaber der Firma Jos. Regli, Granitgeschäft, in Amsteg. Diese
Firma beginnt mit ihrem Eintrag im Handelsregister und übernimmt
Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivfirma «Jos. Regli u. Cie.».
Natur des Geschäftes: in Firma.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1900. 17. Februar. Inhaber der Firma J. F. Menziger, z. Flora, Siebnen
in Siebnen-Schübelbach ist Joseph Fridolin Menziger, von Reichenburg, in
Siebnen-Schübelbach. Natur des Geschäftes: Drogen, Chemikalien, Spiri-
tuosen, Lack- und Farbwaren, Fabrikation kohlenaurer Getränke.

Glarus — Glaris — Glarona

1900. 17. Februar. Aus dem Vorstände der Viehzuchtgenossenschaft
Ziegelbrücke & Umgebung in Ziegelbrücke (S. H. A. B. Nr. 206 vom
22. Juli 1896, pag. 852) sind ausgetreten Heinrich Aepli, Erzieher, und
Samuel Stüssli. In der Hauptversammlung vom 3. Dezember 1899 wurden
der Vorstand bestellt aus: Kaspar Jenny-Aepli, in Ziegelbrücke, als Präsi-
dent; Fridolin Zindel, in Oberurnen, als Vicepräsident; Ed. Widmer, Er-
zieher, in Ziegelbrücke, als Aktuar und Zuchtbuchführer; Stefan Jost, Er-
zieher, in Bilten, als Kassier und Gottfried Latmann, in Bilten, als Bei-
sitzer. Der Präsident Kaspar Jenny-Aepli, der Vicepräsident Fridolin Zindel,
und der Aktuar Ed. Widmer zeichnen namens der Gesellschaft je zu zweien
kollektiv.

Summarische Uebersicht über die Wochensituationen der schweiz. Emissionsbanken.

Résumé des situations hebdomadaires des banques d'émission suisses.

(Zahlen in Tausenden Franken verstanden. — Chiffres en milliers de francs.)

Table with 5 columns: Effective Circulation, Total Reserves, Unemployed Circulation, Available Reserves. Rows for 1898, 1899, and 1900 (1st Quarter).

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 17. Februar 1900.
 Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 17 février 1900.

Nr.	Firma Raison sociale	Noten — Billets		Gesetzliche Barschaft, inbegriffen das Guthaben bei der Centralstelle Espèces ayant cours légal, y compris l'avoir au Bureau central			Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken		Uebrige Kassabestände		Total		
		Emission	Circulation	Gesetzliche Notendeckung 40% der Zirkulation Couverture légale des billets 40% de la circulation	Frei verfügbarer Teil Partie disponible		Billets d'autres banques d'émission suisses	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
					Fr.	Ct.							
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	19,880,000	19,791,950	5,516,780	1,704,795	—	777,800	78,294	29	8,072,169	29		
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal	2,000,000	1,982,500	798,000	200,968	70	189,250	5,107	53	1,188,821	22		
3	Kantonalbank von Bern, Bern	19,860,000	16,909,850	6,768,740	3,882,285	—	2,858,750	106,110	92	13,109,885	92		
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	2,000,000	1,986,700	794,280	80,889	—	41,850	162,472	79	1,078,971	79		
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	18,000,000	17,693,250	7,077,300	859,685	20	1,294,200	7,576	81	9,288,762	01		
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer	1,000,000	994,600	897,840	40,465	—	40,700	2,246	47	481,251	47		
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden	5,000,000	4,899,400	1,959,780	516,988	76	695,850	100,893	91	3,272,992	67		
8	Aargauische Bank, Aarau	6,000,000	5,873,700	2,848,480	274,642	41	303,800	17,183	23	2,948,605	63		
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	1,000,000	978,650	891,480	148,880	44	480,800	71,202	88	1,041,842	83		
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	2,000,000	1,980,350	792,060	240,471	80	58,200	108,826	82	1,189,057	12		
11	Thurgauische Hypothekenbank, Frauenfeld	1,000,000	989,950	895,980	169,726	45	172,150	46,140	80	778,996	25		
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	4,000,000	3,987,100	1,574,840	444,602	10	168,900	3,909	88	2,192,261	93		
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern	5,985,000	5,747,000	2,298,800	847,455	—	665,800	17,221	41	3,829,276	41		
14	Banque du Commerce, Genève	24,000,000	18,694,550	7,477,820	1,945,080	—	1,889,650	29,075	45	11,841,625	45		
15	Appenzell A.-Rh. Kantonalbank, Herisau	3,000,000	2,966,850	1,168,540	264,466	44	147,000	18,298	21	1,601,304	65		
16	Bank in Basel, Basel	24,000,000	21,987,700	8,798,080	2,590,050	—	4,378,100	58,891	19	15,822,121	19		
18	Bank in Luzern, Luzern	5,000,000	4,880,150	1,952,060	658,888	50	68,200	220,676	22	2,899,324	72		
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	26,900,000	22,794,500	9,117,800	6,069,005	11	5,288,950	85,576	71	20,611,881	62		
23	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	3,500,000	3,468,050	1,887,220	169,870	69	146,800	18,507	23	1,722,897	92		
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	1,250,000	1,248,050	499,220	46,805	—	145,700	11,008	77	702,738	77		
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	12,000,000	10,892,600	4,157,040	1,237,904	78	1,781,800	24,700	12	7,190,944	85		
27	Erspariskasse des Kantons Uri, Altdorf	1,500,000	1,478,150	591,260	88,810	—	18,850	2,280	27	690,850	27		
28	Kant. Spar- u. Leihkasse von Nidw., Stans	1,000,000	989,550	396,820	79,165	—	8,300	2,068	94	485,813	94		
30	Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel	8,000,000	7,844,950	2,987,980	861,415	78	826,400	32,884	77	4,158,180	55		
81	Banq. commerciale neuchâteloise, Neuchâtel	8,000,000	7,850,900	3,140,980	220,697	80	102,950	11,018	59	3,475,021	59		
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	2,500,000	2,445,250	978,100	455,866	76	224,900	81,772	05	1,720,188	81		
83	Glarner Kantonalbank, Glarus	2,500,000	2,484,250	998,700	220,005	—	57,650	16,895	40	1,288,190	40		
94	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	5,000,000	4,872,850	1,949,140	382,709	88	844,650	85,858	52	2,661,853	35		
95	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	1,000,000	984,650	393,860	71,635	—	21,200	8,798	92	490,498	92		
86	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	2,970,000	2,919,150	1,167,660	352,326	—	36,000	17,460	92	1,573,446	92		
87	Credito Ticinese, Locarno	2,250,000	2,231,150	892,460	119,015	—	28,950	37,797	10	1,078,222	10		
88	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg	5,000,000	4,960,800	1,984,240	114,350	—	340,800	17,226	01	2,456,116	01		
89	Zuger Kantonalbank, Zug	3,000,000	2,989,050	1,195,620	198,680	—	53,900	4,364	38	1,452,544	38		
40	Banca popolare di Lugano, Lugano	1,992,700	1,989,700	795,880	122,205	—	45,750	65,325	90	1,029,160	90		
Stand am 10. Februar } 1900		225,597,700	207,735,450	88,094,130	25,124,210	—	28,040,550	1,454,541	84	132,713,481	84		
Etat au 10 février } 1900		226,658,300	* 209,824,350	88,729,740	24,128,075	—	20,818,350	1,821,698	63	129,997,868	63		
		- 1,115,600	- 1,888,900	- 685,680	+ 996,185	—	+ 2,722,200	+ 367,156	79	+ 2,715,618	21		

* Wovon in Abschnitten von Fr. 1000 Fr. 11,183,000 Ausgewiesene Zirkulation } Fr. 207,735,450. — Noten in Händen Dritter } Fr. 184,694,900. — Gold — Or Fr. 96,063,535. —
 " 500 " 25,880,500 Circulation accusée } " 23,040,550. — Billets en mains de tiers } " 108,218,390. — Silber — Argent " 12,154,865. —
 * Dont en coupures de " 100 " 120,167,000 Noten in Kassa der Banken } " 23,040,550. — Gesetzhliche Barschaft } Fr. 108,218,390. —
 " 50 " 60,584,950 Billets chez les banques } " 108,218,390. — Espèces légales en caisse } " 76,476,510. —
 Fr. 207,735,450 } Fr. 184,694,900. — Ungedeckte Zirkulation } Fr. 76,476,510. —
 } Fr. 189,006,000. — Fr. 81,148,185. — Fr. 107,857,815. —

Spezieller Ausweis der schweiz. Emissionsbanken mit beschränktem Geschäftsbetrieb.
 Etat spécial des banques d'émission suisses avec opérations restreintes.

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes.) Vom 17. Februar 1900. — Du 17 février 1900. (Articles 15 et 16 de la loi.)

Nr.	Firma Raison sociale	Noten-Emission Emission	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes — Couverture suivant l'article 15 de la loi						Total
			Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken Billets d'autres banques d'émission suisses	Checks, innert 8 Tagen fällig Depot- u. Kassascheine von Banken Chèques, bons de caisse et de dépôt de banques, échéant dans les 8 jours	Innert 4 Monaten fällig — Echéant dans les 4 mois		Lombard-Wechsel Avances sur nantissement	Solwais, Staatskassascheine, Obligationen und Coupons Bons de caisse d'états suisses, obligations des états suisses et leurs coupons	
					Solwaiser Wechsel Effets sur la Suisse	Anland-Wechsel Effets sur l'étranger			
5	Bank in St. Gallen	18,000,000	1,294,200	—	5,825,955. 95	569,949. 15	5,920,470. —	—	18,610,575. 10
14	Banque du Commerce, à Genève	24,000,000	1,889,650	—	8,268,242. 75	824,742. 40	2,728,500. —	1,000,000. —	14,706,185. 15
17	Bank in Basel	24,000,000	4,878,100	—	7,903,561. 22	2,180,198. 45	9,897,755. —	—	24,869,614. 67
81	Banque commerciale neuchâteloise	8,000,000	102,950	—	7,626,043. 87	8,659. 10	415,545. —	—	8,158,197. 47
Stand am 10. Februar } 1900		74,000,000	7,664,900	—	29,678,809. 29	8,583,549. 10	18,962,270. —	1,000,000. —	60,889,522. 89
Etat au 10 février } 1900		74,000,000	6,281,800	—	29,091,165. 81	8,262,988. 85	18,880,270. —	1,000,000. —	58,415,668. 66
		—	+ 1,483,600	—	+ 587,687. 98	+ 270,615. 75	+ 182,000. —	—	+ 2,428,858. 78

Aktiven — Actif

Passiven — Passif

Nr.	Firma Raison sociale	Gesetzliche Barschaft Espèces ayant cours légal	Notendeckung n. Art. 15 des Gesetzes Couverture d. billets suiv. l'art. 15 de la loi	Uebrige kurzfristige dispon. Guthaben Autres créances disponibles à courte échéance	Total	Noten-Zirkulation Billets en circulation	In längst 8 Tagen zahlbare Schulden Engagements échéant dans les huit jours		Wechsel-Schulden Engagements sur effets de change	Total
							Engagements	Engagements		
5	Bank in St. Gallen	7,936,985. 20	18,610,575. 10	786,458. —	22,334,018. 30	17,698,250	936,741. 06	—	—	18,629,991. 06
14	Banque du Commerce, à Genève	9,422,900. —	14,706,185. 15	480,126. 80	24,659,161. 75	18,694,550	3,101,789. 40	—	—	21,796,289. 40
17	Bank in Basel	11,885,180. —	24,869,614. 67	3,010,625. 06	38,765,369. 78	21,987,700	8,509,971. 84	900,000. —	—	31,397,671. 84
81	Banque commerciale neuchâteloise	8,861,057. 80	8,158,197. 47	71,395. 14	11,586,650. 41	7,850,900	440,202. 82	—	—	8,291,102. 82
Stand am 10. Februar } 1900		82,106,078. —	60,889,522. 89	4,288,604. 80	97,244,200. 19	86,226,400	12,988,654. 62	900,000. —	—	80,115,054. 62
Etat au 10 février } 1900		+ 81,669,128. —	58,415,668. 66	2,818,467. 76	92,888,259. 42	67,089,200	9,471,757. 22	900,000. —	—	77,410,967. 22
		+ 486,950. —	+ 2,428,858. 78	+ 1,485,187. 04	+ 4,345,940. 77	— 812,500	+ 8,516,897. 40	—	—	+ 2,704,097. 40

† Ohne Fr. 8,462. 66 Scheidemünzen und nicht tarifirte fremde Münzen. — † Sans Fr. 8,462. 66 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées.

17. Februar 1900. — Offizieller Diskontsatz schweizerischer Emissionsbanken: 5%, gültig seit 22. Januar 1900.

17 février 1900. — Taux d'escompte officiel de banques d'émission suisses: 5%, valable depuis le 22 janvier 1900.

Berner Handelsbank.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre.

Samstag, den 24. Februar 1900, vormittags 11 Uhr,
im Gesellschaftshaus Museum in Bern.

Traktanden:

- 1) Abnahme der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1899 und des Berichtes der Kontrollstelle, sowie Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
- 2) Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
- 3) Feststellung der Vollenziehung der neuen Aktien gemäss den Bestimmungen des Schweiz. Oblig.-Rechtes.
- 4) Wahlen in den Verwaltungsrat.
- 5) Wahl der Kontrollstelle.
- 6) Unvorhergesehenes.

Die Jahresbilanz und der Bericht der Kontrollstelle wird vom 15. Februar hinweg gemäss Art. 641 O.-R. auf der Bank zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt sein. Die Eintrittskarten zu dieser Generalversammlung können gegen gehörigen Ausweis über den Aktienbesitz vom 15. bis 22. Februar bis abends 5 Uhr bezogen werden in

Bern bei der Bank selbst,
Basel bei der Basler Handelsbank,
Biel bei den Herren C. Lüscher & Co.,
Zürich bei der Schweizerischen Kreditanstalt,

wo gleichzeitig der gedruckte Jahresbericht pro 1899 erhoben werden kann.

Nach dem 22. Februar werden keine Karten mehr ausgegeben.

Zur Beschlussfassung über die Bilanz des Geschäftsjahres 1899 sind einzig die Inhaber der alten Aktien (Nr. 1—4900) berechtigt.

Bern, den 8. Februar 1900. (195)

Namens des Verwaltungsrates der Berner Handelsbank,

Der Präsident: **E. Koenig.**
Der Direktor: **Staub.**

Messieurs les actionnaires de la

Société d'Exploitation des Câbles Electriques

(Système Berthoud, Borel & Cie., à Cortaillod)

sont informés qu'ils peuvent échanger leurs titres, dès ce jour, chez:

MM. Perrot & Co., banquiers, à Neuchâtel,

savoir: chaque action d'apport contre 5 actions nouvelles,
» » de jouissance contre 2 actions nouvelles.

Les actions d'apport devront être munies de leurs feuilles de coupons, y compris le n° 10, et les actions de jouissance y compris le n° 7.

Cortaillod, le 10 février 1900.

(204) La Direction.

R. & E. HUBER, Pfäffikon (Ktn. Zürich)

Drahtzieherei und Verzinnererei.

Leitungsdraht und Kabel für Kraftübertragungen, Beleuchtungen, Sonnerien, elektr. Apparate etc. (241)

Gummi- u. Guttaperchawaren-Fabrik.

Mechanische Draht- u. Hanfseilerei.

Zum Engros- und Detailverkauf eines kunstvoll schönen

Photographie-Rahmens

für Angehörige der

Schweizer Miliz,

in deren militärischen Emblemen ausgeführt, wird ein Herr — am liebsten früher oder noch gegenwärtiger Angehöriger der Miliz — gesucht. — Geil. Offerten erbeten unter Chiffre N. J. 503 an Rudolf Mosse, Nürnberg. (255)

Verbesserter (1480)

'Schapirograph'

Patent Nr. 6449.

Bester und billigster Vervielfältigungsapparat zur selbstständigen Herstellung von Drucksachen aller Art, sowie zur Vervielfältigung von Briefen, Zeichnungen, Noten, Plänen, Programmen etc. Das Abwaschen wie beim Hektographen fällt ganz dahin.

Patentinhaber:

Rudolf Furrer, Zürich,

13 Münsterhof 13.

Ausführliche Prospekte mit Referenzangaben gratis und franko.

Vollständige Bureau- und Verwaltungs-Verrichtungen für kaufmännische Geschäfte und Administrationen. Geschäftsbücherfabrikation.

Chemische Union in liq.,

Basel.

Unsere Gesellschaft ist durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 6. Februar a. c. in Liquidation getreten und sind die Kreditoren eingeladen, ihre Ansprüche an die Gesellschaft anzumelden. (245)

Basel, den 17. Februar 1900.

Chemische Union in liq.

Der Liquidator: Peter Hefti.

Zuggeld u. Tabakbeutel,

Messer-, Soheren-, Zwickel- und Bürsten-Etuis mit Bürsten, Brustbeutel für Militär, sowie für Touristen vom billigsten bis zum feinsten Genre; Portemonnaies, Brieftaschen, Visites, Rosetten-Beutel, ferner Schutransen und Lederschuhriemen empfiehlt als langjährige Spezialität die Lederwarenfabrik von

Joh. Halder,

Tuttlingen (Württemberg).

Tüchtige Vertreter per sofort gesucht. (247)

Biel. Hôtel Schweizerhof

im Centrum der Stadt.

Komfortables Haus. Vorzügliche Verpflegung. Portier am Bahnhof.

Den HH. Geschäftsreisenden und Passanten bestens empfohlen.

(252)

Marti & Kluser.

Zweiggeschäfte: Hôtel „Krone“ in Sonceboz (Berner Jura).
Hôtel „Drei Tannen“ in Leubringen ob Biel.

Fabriques de Chaux & Ciment Beckenried

(Société anonyme)

à Beckenried.

Nous avons l'honneur d'inviter Messieurs les actionnaires conformément aux statuts à

l'assemblée générale ordinaire

pour mercredi, le 7 mars 1900, à 11 heures du matin, dans les bureaux de M. M. Diemer-Heilmann, sous les arcades, à Mulhouse (Alsace).

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1899.
- 2° Rapport du contrôleur des comptes.
- 3° Approbation des comptes et affectation du bénéfice.
- 4° Nomination du commissaire-vérificateur pour l'année 1900.

Tous les actionnaires de la société font partie de l'assemblée générale, à condition que leurs titres soient déposés avant le 4 mars c., soit: à Mulhouse à la caisse du comptoir d'Escompte de Mulhouse ou chez M. Michel Diemer-Heilmann.

Beckenried, le 7 février 1900.

(251)

Le Conseil d'administration.

Elektrolytische Kupferdrähte

von der Compagnie des Etablissements Lazare Weiller in Paris.

Kupferbleche, Kupfer in Banden und Stangen, Messingbleche, Messing in Stangen,

Messingdraht liefern prompt ab Lager:

H. Kleinert & Co. in Biel.

(60)

Stahl und Metalle en gros.

C. Wüst & Tague,

Fabrik für elektrische Industrie,
Seebach-Zürich.

Spezialitäten:

- Elektrische Hebezeuge jeder Art, wie Last- und Personen-Aufzüge, Lauf- und Drehkränen, Portalkränen, elektrische Winden.
- Elektrische Bohrmaschinen.
- Elektrische Antriebe jeder Art von Arbeits- und Transportmaschinen.
- Präzisions-Räderfabrikation auf automatischen Räder-Fräsmaschinen von Brown & Sharpe und Reinecker für Stirnräder bis 1500 mm Diam. (1833)
- » gewürmte Schneckenräder bis 1200 mm Diam.
- » Schraubenräder-, Tramradsätze.
- » Komplette Schneckengetriebe mit höchstem Nutzeffekt.

Katalog zu Diensten.

Rheinschiffahrt

ab Antwerpen, Rotterdam, Amsterdam

nach

(253)

Mannheim und Strassburg

und umgekehrt.

Billigste Frachten und Durchfrachten

ab Hamburg, Stettin, Königsberg,

sowie ab sämtlichen englischen und amerikanischen Plätzen erteilen

Preiswerk & Murbach, Basel,

Lagerung für Transitgüter und verzollte Waren.

Waagen jeder Grösse, Tragkraft und Konstruktion,

des Verkehrs, der Landwirtschaft etc.

Eisenbahnwagen-Waagen,

Fuhrwerkswaagen,

Viehwaagen; Schnellpur-

waagen, Laufgewichts-De-

cimal- u. s. w. Waagen, Re-

gistrierapparate.

Billigste Preise.

Prospekte gratis und franko.

Ph. Jac. Schotthöfer, Maschinenfabrik,

Schifferstadt, Bahnhof, Pfalz.

Vertreter für die Schweiz: E. Binkert-Siegwart, Ingenieur,

Karthaugasse Nr. 11, Basel. (128)



Für rasche Lieferung von **TRANSMISSIONEN** ist speziell eingerichtet **Maschinenfabrik und Giesserei Heinrich Blank, Uster.** (4)

Bank für Appenzell A.-Rh.

Gemäss Beschluss der heutigen Generalversammlung wird der Dividenden-Coupon Nr. 15 unserer Aktien pro 1899 mit Fr. 18 = 4 1/2 % vom 16. dies an eingelöst an unserer Kassa, sowie je **Mittwochs und Samstags in unserm Comptoir „zur Rose“ in St. Gallen.** Die Coupons sind mit nach Nummern geordnetem Bordereau einzureichen. Herisau, 15. Februar 1900. (249) Die Direktion.

Mechanische Seidenstoffweberei Bern.

Gemäss § 6 der Statuten werden die Tit. Aktionäre zur **27. ordentlichen Generalversammlung** auf Samstag, den 24. Februar 1900, vormittags 10 1/2 Uhr, nach Bern in den Gasthof zum Falken eingeladen.

Traktanden:

- 1) Bericht des Verwaltungsrates über das Betriebsjahr 1899.
 - 2) Abnahme der Jahresrechnung auf Grund des schriftlichen Berichtes der Herren Revisoren.
 - 3) Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresnutzens.
 - 4) Erneuerungswahl von drei gemäss § 14 der Statuten in Austritt gelangenden Mitgliedern des Verwaltungsrates.
 - 5) Wahl eines Rechnungsrevisors für 1900 und 1901.
- Die Stimmkarten, welche zur Teilnahme an den Verhandlungen berechtigen, können gegen Vorweisung der Aktien vom 20. dies an bezogen werden:
- in Bern: bei den Herren **Marcuard & Co;**
 - » Zürich: bei Herrn **E. Seeburger;**
 - » Basel: bei den Herren **Dreyfus Söhne & Co,**
- an welchen Stellen die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust samt dem Bericht eingesehen und ein Abdruck der Bilanz erhoben werden kann. Bern, den 1. Februar 1900.

Namens des Verwaltungsrates,

(157) Der Präsident: **G. Marcuard.**

Rathausquai. Zürich. Rüdtenplatz.
(Tramstation.) (2 Min. Hauptpost.)

Hôtel-Eröffnung.

Meinen werten Freunden und Bekannten, sowie dem Tit. reisenden Publikum gestatte mir hiemit die ergebene Anzeige zu machen, dass ich mein seit Jahren betriebenes **Restaurant zur Henne** durch Um- und Neubau zu einem **Hôtel II. Ranges** in modernstem Stil erweitert und dasselbe unter der Firma

Spalinger's Hôtel Henne

eröffnet habe. Die freundlichen Lokalitäten: Geräumiger und eleganter Speise- und Gesellschaftssaal, komfortable Zimmer, Centralheizung und elektr. Licht im ganzen Hause, sowie die anerkannt vorzügliche Verpflegung lassen mich auch in meinem erweiterten Geschäft auf guten Zuspruch hoffen. (188)

Das **Restaurant zur Henne** wird in bisheriger Weise im Parterre des Hôtels von mir fortbetrieben.

Hochachtungsvoll

(Telephon 2337.) **Ul. Spalinger, Besitzer.**

Aktiengesellschaft

der

Müllereimaschinen-Fabrik
vormals **A. Millot, Zürich.**

Fabrikation sämtl. Maschinen und Gerätschaften für den Mühlenbedarf.

Fruchtreinigungsmaschinen, Walzenstühle, Sichtapparate, Transportschnecken, Elevatoren, Aufzüge etc.



Schrotstühle, Brechmaschinen u. Mahlmühlen für Landwirtschaft, Brauereien und verschiedene Industrien.

Gewürz- und Zuckermühlen

für Droguerien, Confiterien etc.

Drahtgewebe, Drahtgeflechte, gelochte Bleche für jeden Zweck. Seidenbeuteltücher.

Specialität in **garantiert echten französischen Mühlsteinen** für Getreidemühlen, Cement-, Gips- u. Emailfabriken etc.

Grosses Schleifsteinlager. (168)

Illustrierte Prospekte und Kataloge auf Verlangen gratis und franko.

Luzerner Brauhaus Aktiengesellschaft

(vormals H. Endemann)

Luzern.

Konstituierende Generalversammlung

Mittwoch, den 28. Februar 1900, nachm. 3 Uhr, im Brauereigebäude im Eichhof, Luzern.

Traktanden:

- 1) Beschluss betreffend Aktienzeichnung und Einzahlung von 20 %
- 2) Festsetzung der Statuten.
- 3) Specialbeschluss nach O.-R. Art. 619 betreffend die Apports des Herrn H. Endemann und Vertrag mit demselben.
- 4) Beschluss betreffend Errichtung der Gesellschaft.
- 5) Wahl des Verwaltungsrates.
- 6) Wahl der Kontrollstelle.

(236)

Luzern, den 15. Februar 1900.

Das Initiativkomitee.

Renommiertes grosses **Baugeschäft** sucht gewiegten Kaufmann zu baldigem Eintritt als **aktiven Teilhaber, resp.**

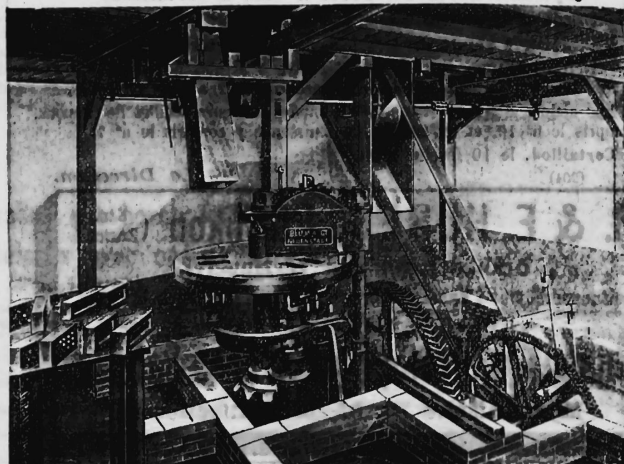
kaufmännischen Leiter

mit einer Einlage von **Fr. 75,000 bis Fr. 100,000.**

Hohe Verzinsung und vollständige Sicherstellung durch I. Hypothek. — Offerten sub Chiffre **Z. Z. 600** befördert die Annoncen-Expedition **Rud. Mosse, Zürich.** (115)

J. H. BLUM in Neuenstadt

— Maschinenfabrik —



Für: Asphalturs, Steinbrüche, Unternehmer, Cementfabriken, Cementwarenfabriken, Marmorindustrie, Bildhauer, Steinhauer, Calciumcarbidfabriken, (76) Chemische Fabriken, Korkwarenfabriken, Gewürzmühlen etc.

fabrizieren wir:

Asphaltöfen, Tragbare Geleise — Rollwagen — Aufzüge — Rundsiebe — Mischmaschinen Kies- u. Sandwaschmaschinen — Steinbrechmaschinen — Steinsägen — Steinspalt-, Schleif- und Poliermaschinen — Kollergänge — Transmissionen — Schleuder- u. Universalmühlen (Lochsteinvorrichtungen) — Cementsteln- und Bodenplattenformen — Cementrohrformen. Ganze Installationen für Cement- und Cementwarenfabriken.

Cementsteinpressen — Bodenplattenpressen.

Basel. Steinacher & Rueff Antwerpen.

Telegramm-Adresse: **Spediton u. Kommisson.** Spedition Basel. Telegramm-Adresse: **Spedition Anvers.**

Regelmässiger täglicher direkter **Sammeldienst** zu äusserst vorteilhaften Bedingungen bei coulantester Bedienung zwischen **Antwerpen und Basel** für Gütertransporte ab Belgien, England, Amerika, Norddeutschland, Dänemark, Skandinavien, Russland etc. (Empfangnahme und Weiterbeförderung auf den Plätzen Antwerpen und Basel wird unter unserer persönlichen Leitung durch unser bestgeschultes, eigenes Personal besorgt.)

Eigener prompter **Sammelverkehr** ab **Hävre** für Kaffee etc. Korrespondenten: die Herren **F. Puthet & Co., 183, Rue Victor Hugo, Hävre.** Billigste Preisnotierungen für Ausnahmetarifgüter ab **Amsterdam, Rotterdam, Hamburg und Bremen.**

Vorteilhafteste kontraktliche Uebereinkommen mit nur erstklassigen Gesellschaften für **Rheintransporte** ab **belgischen und holländischen Häfen.** Ver Zollung, Verteilung und Formierung von Sammelwagen aus und nach allen Richtungen.

Billigste Réexpedition von Stückgütern aller Art. Sachgemässe und prompteste Behandlung von Gütern im Veredelungsverkehr. Lagerung. Preisfragen aus der Schweiz (nach Basel erbeten) werden umgehend beantwortet. (232)